

Fuchs, Johann

18.Oktober 1817 Hillscheid

3. Dezember 1893 Montabaur

Königlicher Oberförster

Fuchs war Oberförster im Inspektionsdistrikt Hachenburg, 1854 zunächst im Verwaltungsbezirk Hillscheid und 1866 im Verwaltungsbezirk Montabaur.

10. Hillscheid, (12404 M. 63 R.)
für Baumbach, Gabenbach, Ebernhahn, Eitelborn, Hillscheid, Höhr,
Neuhäusel, Ransbach und Simmern.
Oberförster: Johann Fuchs.

13. Montabaur, (16617 M. 31 R.)
für Bannberscheid, Boden, Dernbach, Elgendorf, Eschelbach, Heiligenroth,
Holler, Horreissen, Leuterod mit Hosten, Montabaur,
Moschheim, Niederelbert, Oedingen, Redenthal, Siershahn,
Staudt, Wirges, Würzenborn und Helferskirchen mit Niederdorf.
Oberförster: Johann Fuchs.



Am 12. Dezember 1889 feierte Fuchs sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlass wurde ihm die Ehrenbürgerwürde verliehen. Das Ehrendiplom fertigte → Heinrich Meister, Direktor der Keramischen Fachschule in Höhr.

Der Oberförster ging 1. April 1890 in den Ruhestand.



Ehrungen/Auszeichnungen:

Roter Adler-Orden dritter Classe, 1878;

Ehrenbürger 1889;

Ehrengrabmal (→ Ehrengräber).

Quellen/Literatur:

HHStAW 1199/061;

StAM, Kopie der Personalakte;

Staats- und Adress-Handbuch des Herzogthums Nassau für das Jahr 1854, S. 150, 1866, S. 204;

Illustrierte Sportzeitung, 6. Oktober 1878;

Fotos: Archiv Dieter Fries, Röther 2021.

Winfried Röther